

## Gossau – Rüti

### Gossau hat das letzte Wort

**Fussball** Der FC Gossau besiegt den FC Rüti in einer zumindest nach der Pause spektakulären Partie 4:3. Das entscheidende Tor fällt in der 93. Minute.

Gegensätzlicher hätte die Gefühlslage bei den Direktbeteiligten nach dem Zweitliga-Derby zwischen Gossau und Rüti nicht sein können. «Nach solch einem derartigen Spielverlauf doch noch als Sieger vom Platz zu gehen – das können neben dem FC Gossau nur wenige», frohlockte Gossaus Coach Andreas Häsler, dessen Mannschaft einmal mehr Charakter gezeigt und mit der letzten Aktion das entscheidende 4:3 erzielt hatte.

«Eine ganz bittere Pille» war das Verdikt hingegen für Rütis Verteidiger Tobias Küng. Er und sein Team hatten zwar ebenfalls eine tolle Moral bewiesen und waren nach einer schwachen ersten Hälfte auch dank dreier Tore ihres Captains Taulant Syla in die Partie zurückgekehrt. Am Ende aber standen die Gäste mit leeren Händen da.

### Sanchez trifft früh doppelt

Lange Zeit hatte nichts auf einen derart spektakulären Spielverlauf hingedeutet. Der FCR erwischte nämlich wie schon in seinem ersten, ebenfalls verlorenen Auswärtsspiel einen denkbar schlechten Start und lag schon nach zehn Minuten und zwei Toren von Yves Sanchez im Hintertreffen. Nach dem Seitenwechsel fanden die Gäste wohl besser in die Partie, doch zeichnete sich nicht unbedingt ab, was danach folgen sollte. Taulant Syla war nach jeweils klug vortragenen Gegenstössen innert kurzer Zeit nämlich gleich zweimal für die Rütner erfolgreich.

Der kurz zuvor eingewechselte Alexander Tumizghi schoss die zunächst offenbar wenig beeindruckten Gossauer zwar unmittelbar danach wieder in Front. Doch Taulant Syla glich mit einem gekonnt verwandelten Freistoss zum 3:3 aus. «Im Kopf hatte ich mich da bereits mit dem einen Zähler angefreundet», gestand Häsler hernach denn auch. Doch dank des Lucky Punchs von Riley Christen in der Nachspielzeit wurden es am Ende für die nimmermüden Gossauer unverhofft doch noch drei Punkte.

Derweil unterlag der FC Greifensee Aufsteiger Glattbrugg auswärts 1:2. Die Greifenseer bestimmten die Partie zwar deutlich, gerieten aber 0:2 in Rückstand. Der erste Saisontreffer des FCG, den Severin Burkart per Freistoss in der 92. Minute erzielte, kam zu spät. (dh)

### Aktuelle Resultate:

<https://matchcenter.fvrz.ch/default.aspx?v=1533&oid=11&lng=1&a=as>